Freies Geobotanisches Kolloquium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1955)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

	Fr.		Fr.
Übertrag	380 001.—	Übertrag	2 284 502.—
Wertschriften (Buchwert) .	1 900 000.—		
Sammlungen ..... versichert zu 222 000.— (Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausamml.)	1.—		
Debitoren: Steuer-Rückerstattungsguthaben	4 500.—		
	2 284 502.—		2 284 502.—

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1955

200	3¼%	Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
200	3%	Eidg. Anleihe 1951	200 000.—
200	3%	Kanton Zürich 1950	200 000.—
200	3¼%	Kanton Bern 1946	200 000.—
200	3¼%	Pfandbriefbank, Serien 36 und 39	200 000.—
200	3¼%	Simplon 1951	200 000.—
200	3½%	Oberhasli 1948	200 000.—
200	3%	Salanfe 1950	200 000.—
200	3%	Energie Ouest Suisse 1953	200 000.—
100	3%	Lonza 1950	100 000.—
			1 900 000.—

Zürich, den 1. Januar 1956

Der Rechnungsführer:
E. Rübel

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im Sommer 1955 und im Wintersemester 1955/56 wurden folgende Vorträge gehalten:

M. Baumann-Bodenheim: Über die Beziehungen der neu-caledonischen Flora zu den tropisch-temperierten Floren und die gürtelmäßige Gliederung der Vegetation Neu-Caledoniens (10. Februar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

I. Horvat aus Zagreb: Die Vegetation Südosteuropas mit besonderer Berücksichtigung der Grenzen des Mediterrangebietes (10. Juni 1955).

J. Iversen aus Kopenhagen: Probleme der postglazialen Vegetationsentwicklung (Diskussion) (14. Oktober 1955).

Heinrich Kuhn: Zur Biologie des Fuschlsees (Salzkammergut) (20. Januar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Werner Lüdi: Bemerkungen zur Vegetation in der baumfreien Höhenstufe des Ätna (24. Februar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Margita v. Rochow: Die Bewurzelung der Rasen in der Versuchsweide Schinigeplatte und ihre Beziehung zum Heuertrag (24. Februar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Emil Schmid: Die Wuchsformen der dikotylen Gewächse (9. März 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Heinrich Zoller: Die regionale Gliederung der Nadelwaldvegetation in Ostskandinavien (25. November 1955; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

Am 25. November 1955 verstarb in Grantchester bei Cambridge Sir Arthur G. Tansley, der Nestor der englischen Geobotaniker, im Alter von 84 Jahren. Tansley veranstaltete im Jahre 1911 eine erste pflanzengeographische Exkursion durch die britischen Inseln und wurde dadurch der Vater der I.P.E. Er lehrte an den Universitäten von Cambridge und Oxford und war nicht nur der ausgesprochene Führer der englischen Pflanzensoziologen und Ökologen, sondern erwarb sich auch ein großes internationales Ansehen. Er war Mitbegründer der British Ecological Society und lange Jahre Herausgeber des New Phytologist und des Journal of Ecology. Seine Schriften, besonders auch die großen Handbücher (Types of British Vegetation, 1911; Practical Plant Ecology, 1923; Aims and Methods in the Study of Vegetation, zusammen mit T. F. Chipp, 1926; The British Islands and their Vegetation, 1939) waren von großem Einfluß auf die Entwicklung der Wissenschaft.

Die Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch die Ostalpen ist auf die Zeit vom 3. Juli bis 7. August 1956 festgesetzt worden. Sie führt mit reichbeladenem, interessantem Programm 2 Wochen durch die italienischen Alpen und 3 Wochen durch die österreichischen Alpen, und wird den Teilnehmern einen Überblick über Flora und Vegetation der Ostalpen ermöglichen. Präsident des italienischen Komitees ist Prof. Dr. Alberto Chiarugi in Florenz, Ehrenpräsident Prof. Dr. Giovanni Negri in Florenz, Präsident des österreichischen Komitees Prof. Dr. Helmut Gams in Innsbruck und Ehrenpräsident Prof. Dr. Rudolf Scharfetter in Graz.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der I.P.E. durch Spanien hat sich infolge des teilweise recht komplizierten Verkehrs mit den verschiedenen Autoren verspätet, so daß der erste Teil erst im Sommer 1956 erscheinen kann, der zweite Teil im Jahre 1957.

Zürich, 10. April 1956 Der Sekretär: W. Lüdi